

## Zieldefinition SMART-Ziele (PT 21.09.2018)

Die im Projektauftrag unter Ziffer 4.1 aufgeführten Projektziele wurden unter Beachtung der SMART – Regeln wie folgt umformuliert:

1. Eltern finden relevante, einheitliche, aktuelle und übersichtliche Informationen.  
=> Internetauftritt
2. Eltern erhalten frühzeitig verbindliche Platzzusagen.  
=> Vergabeprozess
3. Für Einrichtungen, Träger und die Verwaltung stehen valide Daten zur Verfügung (u.a. für Warte- und Wechsellisten).  
=> Vor-/Anmeldeprozess
4. Bisher: *Unterstützung der jährl. und mittelfristigen Kita-Bedarfsplanung um Bedarfe frühzeitig zu erkennen.* --> Wenn Ziel 3 erfüllt ist, ist automatisch auch dieses Ziel erfüllt, somit ist das bisherige Ziel 4 Teil des Ziels 3.
5. Der Internetauftritt ist bedienerfreundlich und beinhaltet ein Vor-/Anmeldeverfahren.  
=> Internetauftritt
6. Der Internetauftritt beinhaltet eine Sprachauswahl.  
=> Internetauftritt
7. a) Den Eltern steht im Internet ein Gebührenrechner zur Verfügung.  
b) Die validierten Daten stehen auch für erweiterte Funktionen zur Verfügung (Vermeidung Doppelerfassung).  
=> Verwaltungsprozesse
8. Schnittstellen ermöglichen einfache Datenübertragung (z.B. zu Stala, KVJS, zu Träger/TMV - eigenen Verfahren, Gebührenanalyse usw.)  
=> Verwaltungsprozesse
9. Das System ist an neue Kommunikationstrends adaptierbar.  
=> Querschnittsthema
10. Das Angebot der Kindertagespflege ist in das neue System integriert.  
=> Vor-/Anmeldeprozess
11. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern bleibt unberührt.  
=> Vor-/Anmeldeprozess
12. Auch befristet zur Verfügung stehende Plätze sind ersichtlich.  
=> Vor-/Anmeldeprozess
13. Der Vormerk- und Vor-/Anmeldeprozess ist verbessert (auch online).  
=> Vor-/Anmeldeprozess
14. Datenschutzgesetze und -verordnungen sind eingehalten.  
=> Querschnittsthema
15. Die trägereinheitlichen Vergabekriterien sind überprüft.  
=> Vergabeprozess